

III. Grüngestaltung im Dorf und der Bezug zur Landschaft



- Grüngestaltung von Plätzen, Sport- und Spielflächen, Gewässern, Friedhöfen und Gärten unter Verwendung standortgerechter, heimischer Bäume, Sträucher und Pflanzen
- Naturnahe Gestaltung des Ortsrands, spezielle Arten- und Biotopschutzmaßnahmen
- Erhaltung der Ruderalflächen und Wildflora
- Initiativen zur Naturbildung



- **Pflanzung heimischer Obstbäume mit organisiertem Schnitt**

In Ortsrandbereichen an geeigneten Stellen werden typische heimische Obstbäume (Äpfel, Birnen, Zwetschgen) gepflanzt. Der fachgerechte Gehölzschnitt erfolgt durch ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger, welche das Wissen zuvor von erfahrenen Fachkundigen weitergegeben bekommen.

- **Etablierung von Angeboten zur Naturbildung**

Mithilfe des Fachwissens einzelner Bürgerinnen und Bürger könnten Angebote wie Wildkräuter-Wanderungen oder Pilzkundliche Rundgänge etabliert werden.

- **Baumpflanz-Aktionen**

An geeigneten Stellen in und um Rommerz könnte hiermit das Landschaftsbild aufgehübscht werden. Denkbare wären zum Beispiel eine Pflanzreihe zum „Baum des Jahres“ oder ein Baumlehrpfad mit heimischen Bäumen.